

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	112029
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Aufgestauter Teich; im Osten mit Verbindung zum Eichtalteich und im Westen mit Schleusenvorrichtung (am Restaurant 'Am Eichtalpark').

Der Teich wird an der südlichen Seite stark durch Ufergehölze beschattet, es finden sich überwiegend Schwarz-Erlen. Weiterhin wachsen in den flachen Uferbereichen Sumpf-Vergißmeinnicht, Ufer-Wolfstrapp, Schwarzfrüchtiger Zweizahn, Bachbunge u.a., die einen lückigen und schmalen Saum um das Gewässer bilden. Die nördliche Uferböschung besteht meist aus ruderaler, kurz gemähter Grasflur.

Unterwasser- oder Schwimmblattvegetation ist nicht vorhanden.

Im südlichen Uferbereich schließt sich eine breitere Fläche (Teilfläche 2) an, die seit längerem nicht mehr gemäht wurde und auf der dominant Brennesseln wachsen, eingestreut findet sich Pestwurz und Japanischer Staudenknöterich und nur noch ganz vereinzelt Kohl-Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Ufer-Wolfstrapp und Mädesüß. Weiterhin Aufkommen von Schwarz-Erlen und Schwarzem Holunder.

Im Vergleich zur Kartierung 2007 hat sich dieser Biotop erstaunlich wenig verändert (nur Pflanzenarten wurden geringfügig in Menge und Art verändert)

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Zusatz zum Biotoptypen		
4			Lebensraumtyp		
1	1			Ja	45 %
2		FBS	Aufgestauter Bachabschnitt (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				30 %
2		HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		
1	3				15 %
2		AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	4				5 %
2		NHA	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)		
3		-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	5				5 %
2		NRZ	Sonstiges Röhricht (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

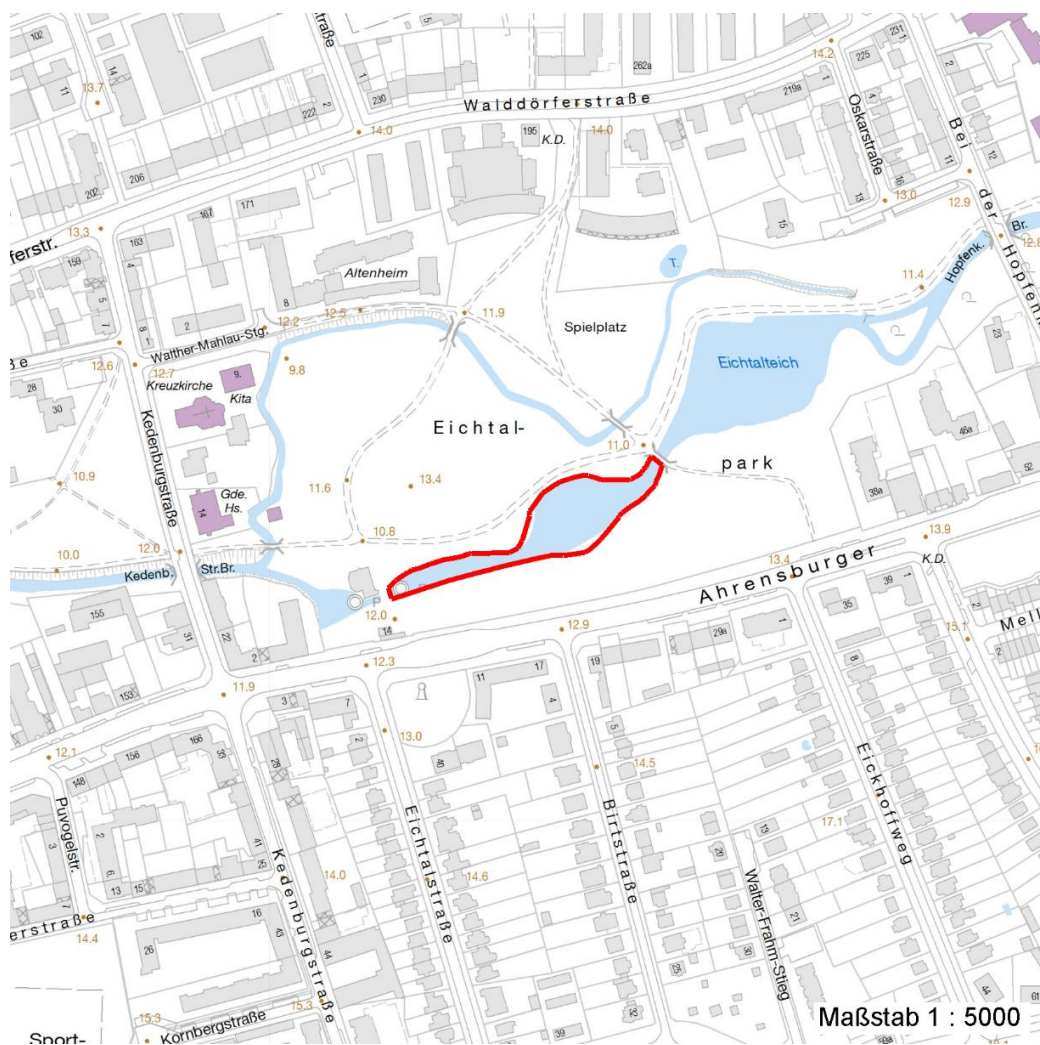
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	112029	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b>	7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde	
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	19   17	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2017	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Eichtalpark, nördlich der Ahrensburger Straße				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Eichtalpark, Restaurants				
<b>Rechtswert (X)</b>	572189	<b>Hochwert (Y)</b>	5937198		
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wandsbek (508)	<b>Gemarkung</b>	Hinschenfelde (548)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>		
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wandsbeker Geest [ HH-2045 / Anteil: 100% ]				
<b>Wasserschutzgebiet</b>					
<b>Karte</b>					



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
112029	47840	7236	19	29.07.1999	K	7238	17
112029	47841	7236	19	03.07.2007	K	7238	17

15.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
112029	110467	7236	19	22.08.2018	K	7238	17

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
61185	0	7236_19_190917_2.JPG	Norden
61186	0	7236_19_190917_1.JPG	Norden

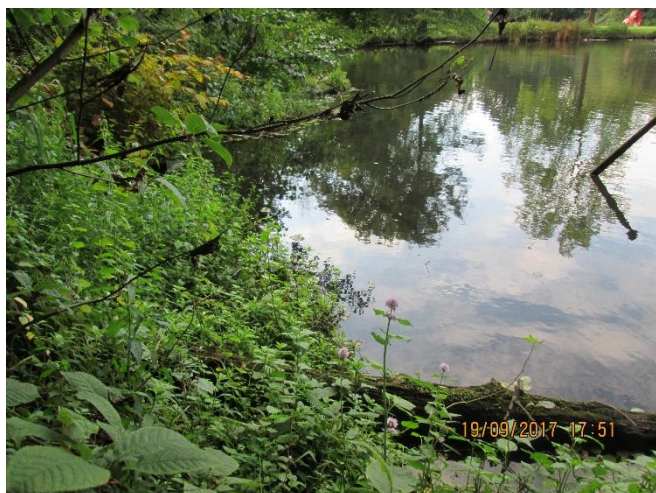
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Trittbelastung der Uferbereiche durch Erholungssuchende. Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Enten Libellen Vögel
Maßnahmen	Verstärkte Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Extensivierung der Pflege im nördlichen Uferbereich nur einmal jährliche Pflegemahd. Entfernung vom Japanischen Staudenknöterich. Regelung der Entenpopulation.
<b>Größe</b>	
Breite	65.00 m

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7236_19_190917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7236_19_190917_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Im Vordergrund feuchter Staudensaum aus Wasser-Minze, Sumpf-Vergissmeinnicht, Mädesüß, Baldrian, Rohr-Glanzgras u.a.	<b>Bildbeschreibung</b>	Blick auf das nördliche Ufer, mit den trittbelasteten Bereichen
<b>Aufnahmerichtung</b>	Norden	<b>Aufnahmerichtung</b>	Norden



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Aufgestauter Bachabschnitt (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FBS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Uferröhricht, Uferböschung, Ufergehölz	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Teich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.20 m
Länge	215.00 m
Breite	55.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	braun
Geruch	ohne Besonderheit
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile bis flache Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	vg - Ufergehölze

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		15

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X																V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	112029	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b>	7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde	
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	19   17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex spec. (Segge)	7	X																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X																
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X																
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w															b	
Iris spec. (Schwertlilie)	7	w															b	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X																V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w																V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	X																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X																
Phragmites australis (Schilf)	7	X																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X																
Salix alba (Silber-Weide)	7	X			B1													
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w			S												D	D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w			S													
Salix x blanda (Liebliche Trauer-Weide)	7	w			B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X																
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X																
Taxodium distichum (Zweizeilige Sumpfyzypresse)	7	X			B2													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X																
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	X															D	D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>2</b>	<b>5</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>47</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: feuchte Staudenflur	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	uneben
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	8,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w															
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	X															
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	X															D
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>19</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	112029
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7236</b> 7238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinschenfelde
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4469,0997
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHA
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	5
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein